



Die Presse  
PRESSE-ONLINE

A PRODUCT OF APA-DEFACTO  
[CLIPPING]  
SERVICE

## Stonehenge: Neben dem Kultort lag eine Siedlung

Die Presse/Österreich Morgen  
Seite 33 / 7. November 2015 / Auflage: 100512

DigiClip für Boltzmann

## Stonehenge: Neben dem Kultort lag eine Siedlung

Österreicher entdeckten Spuren von Behausungen aus der Steinzeit.

Nur drei Kilometer von der Kultanlage Stonehenge entfernt befinden sich warme Quellen, bei denen jetzt Siedlungsreste gefunden wurden. Das ergaben Radarmessungen, die vom Ludwig-Boltzmann-Institut (LBI) für Archäologische Prospektion und der Universität Birmingham durchgeführt wurden. Erst vor zwei Monaten haben die Forscher in unmittelbarer Nachbarschaft der Steinkreisformation ein weiteres Steinmonument entdeckt.

Seit 2010 wird in einem internationalen Projekt ein zehn Quadratkilometer großes Gelände rund um Stonehenge mit Bodenradar und Magnetometer analysiert. Im untersuchten Bereich fand man zahlreiche Tierknochen, in denen vereinzelt noch Pfeilspitzen steckten. „Die Quellen ergaben eine optimale Situation für Jäger und Sammler, die dort den Tieren auflauerten“, sagt LBI-Archäologieleiter Wolfgang Neubauer. Neben Siedlungsresten, die mehr als 6000 Jahre alt sein sollen, fand man in den Quellen eine Alge, die sich im Licht in ein leuchtendes Pink verfärbt. Die Algen könnten für kultische Zwecke genutzt worden sein. (APA/ewi)